

Biedermann ist Vizemeisterin

Laufen: Waffenlaufsaison endet in Frauenfeld

Der Frauenfelder Waffenlauf war der letzte von zehn Läufen, die zur Schweizer Waffenlauf-Meisterschaft 2019 zählten. Die WLG war prominent vertreten und kann einen besonderen Erfolg feiern. Auch die LR Wohlen schliesst den Wettkampf mit einem Medaillengewinn ab.

Garstiges Wetter prägte den 85. Frauenfelder Waffenlauf über die Marathondistanz von 42,2 km.

Die WLG Freiamt konnte trotz dieser Bedingungen gute Resultate verzeichnen. Christoph Brunner konnte das Rennen in einer Zeit von 3:50.48 beenden und klassierte sich auf dem 48. Rang in der Gesamtwertung. Monica Biedermann lief mit einer Zeit von 3:59.34 auf den 3. Rang.

Gast und Steger gehen angeschlagen an den Start

Zum ersten Mal bestritt der erst 20-jährige Michael Schmidlin einen Marathon, und dies gleich im Waffenlauf. Er lief in einer Zeit von 4:09.13 auf den 74. Rang in der Gesamtrangliste. Fritz Gast startete handicapiert mit Rippenquetschung. Trotzdem konnte er den Lauf auf dem 130 Platz beenden. Urs Schwager lief bei seinem 1. Marathon auf den 135. Rang. Stefan Wäschle beendete den Lauf auf dem 139. Rang. Altmeister Kudi



Monica Biedermann (rechts) freut sich über die Silbermedaille.

Bild: zg

Steger von der LR Wohlen ging auch angeschlagen an den Start und klassierte sich auf dem 186. Rang. Sein Vereinskollege Max Gubler erreichte den 166. Platz, Eduard Käppeli den 207. Rang.

Auch Steger holt Silber

Der Frauenfelder Waffenlauf war der letzte von zehn Waffenläufen, darunter auch jene in Wohlen und Muri, die in die Gesamtwertung zur Schweizer Waffenlauf-Meisterschaft 2019 geflossen sind. Gesamtsieger wurde bei den Männern Marco De

Martin aus Aadorf mit 649 Punkten. Bei den Frauen holte sich die Roggwilerin Beatrice Fankhauser mit 621 Punkten den Gesamtsieg. Mit ihrem 3. Rang in Frauenfeld konnte sich Monica Biedermann von der Waffenlaufgruppe Freiamt insgesamt 575 Punkte holen und die Meisterschaft auf dem 2. Rang beenden. Auf dem 3. Rang folgt Marianne Balmer mit 542 Punkten.

Bei den Männern M70 gelang Kudi Steger von der LR Wohlen eine ausgezeichnete Klassierung. Hinter Fredy Wirth (632 Punkte) holte er sich unter 22 Klassierten mit 569 Punkten die Silbermedaille.

--wl/b